

لِإِمَامِ الْمُغَنِّينَ عَلَى أَيْلَةِ الصُّبْحِ. مَرْمُورٌ لِدَاوُدَ.

¹إِلَهِي، إِلَهِي، لِمَاذَا تَرَكْتَنِي بَعِيداً عَنْ خَلَاصِي، عَنْ كَلَامِ رَفِيرِي؟ إِلَهِي، فِي النَّهَارِ أَدْعُو فَلَا تَسْتَجِبْ، فِي اللَّيْلِ أَدْعُو فَلَا هُدًى لِي.² وَأَنْتَ الْقُدُّوسُ الْجَالِسُ بَيْنَ تَشِيخَاتِ إِسْرَائِيلَ.³ عَلَيْكَ اتَّكَلْتُ أَبَاوَتَا، اتَّكَلُوا فَتَجَنَّبْتَهُمْ.⁴ عَلَيْكَ صَرَخُوا فَتَجَوَّأُوا، عَلَيْكَ اتَّكَلُوا فَلَمْ يَخْرُجُوا.⁵ أَمَّا أَنَا فَدُودَةٌ لَا إِنْسَانٌ، عَارٌّ عِنْدَ الْبَشَرِ وَمُحْتَقَرُ الشَّعْبِ.⁶ كُلُّ الَّذِينَ يَرْفَعُونِي يَسْتَهْزِئُونَ بِي، يَفْتَعِرُونَ الشَّفَاةَ وَيُبْغِضُونَ الرَّأْسَ قَائِلِينَ: ⁷اتَّكَلْ عَلَى الرَّبِّ فَلْيُنْجِهِ، لِيُنْقِذَهُ لِأَنَّهُ سَرَّ بِهِ. ⁸لَأَنَّكَ أَنْتَ جَدَّيْتَنِي مِنَ الْبَطْنِ، جَعَلْتَنِي مُطْمَئِنِّئاً عَلَى تَدْبِيرِ أُمِّي. ⁹عَلَيْكَ الْوَقِيتُ مِنَ الرَّجْمِ، مِنْ يَطْنِ أُمِّي أَنْتَ إِلَهِي. ¹⁰لَا تَبَاعِذْ عَنِّي لِأَنَّ الصِّيقَ قَرِيبٌ، لِأَنَّهُ لَا مَعِينَ.¹¹ أَحَاطَتْ بِي ثِيْرَانٌ كَثِيرَةٌ، أَقْوِيَاءُ بَاشَانَ اكْتَفَيْنِي. ¹²فَقَرُّوا عَلَيَّ أَقْوَاهُمْ كَأَسَدٍ مُفْتَرِسٍ مُرْمَجِرٍ. ¹³كَالْمَاءِ انْسَكَبْتُ، انْفَصَلَتْ كُلُّ عِظَامِي. صَارَ قَلْبِي كَالشَّمْعِ، قَدْ ذَابَ فِي وَسْطِ أَمْعَائِي. ¹⁴يَبْسُتُ مِثْلَ شَفَقَةِ قُوتِي وَلَصِقَ لِسَانِي بِحَنَكِي، وَإِلَى تُرَابِ الْمَوْتِ تَصْغِي. ¹⁵لَأَنَّهُ قَدْ أَحَاطَتْ بِي كِلَابٌ، جَمَاعَةٌ مِنَ الْأَشْرَارِ اكْتَفَيْنِي، تَقْبُوا يَدَيَّ وَرِجْلَيَّ. ¹⁶أُحْصِي كُلَّ عِظَامِي، وَهُمْ يَنْظُرُونَ وَيَفْتَرِّسُونَ فِيَّ. ¹⁷يَقْسِمُونَ نِيَابِي بَيْنَهُمْ وَعَلَى لِيَابِي يَفْتَرِّغُونَ. ¹⁸أَمَّا أَنْتَ، يَا رَبُّ، فَلَا تَبْعُدْ. يَا قُوتِي، أَسْرِعْ إِلَى مُصْرَتِي. ¹⁹أَتَقْدُ مِنَ السَّيْفِ تَقْسِي، مِنْ يَدِ الْكَلْبِ وَجِدَّتِي. ²⁰خَلَّصْنِي مِنْ قَمِ الْأَسَدِ، وَمِنْ قُرُونِ بَقَرِ الْوَحْشِ اسْتَجِبْ لِي. ²¹أُخِزْ بِاسْمِكَ إِخْوَتِي، فِي وَسْطِ الْجَمَاعَةِ أَسْبَحْكَ. ²²يَا خَائِفِي الرَّبِّ، سَبِّحُوهُ. مَجْدُوهُ، يَا مَعَشَرَ ذُرِّيَّةِ يَعْقُوبَ، وَاحْشَوْهُ، يَا رَزْعَ إِسْرَائِيلَ جَمِيعاً. ²³لَأَنَّهُ لَمْ يَخْتَفِزْ وَلَمْ يَزْدَلْ مَسْكَنَةُ الْمُسْكِينِ، وَلَمْ يَحْجُبْ وَجْهُهُ عَنْهُ، بَلْ عِنْدَ صُرَاخِهِ إِلَيْهِ اسْتَمَعَ. ²⁴مِنْ قَبْلِكَ تَسْبِيحِي فِي الْجَمَاعَةِ الْعَظِيمَةِ، أَوْفِي بُدُورِي قُدَّامَ خَائِفِيهِ. ²⁵يَا كُلُّ الْوُدْعَاءِ وَتَسْبُغُونَ، يُسَبِّحُ الرَّبَّ طَالِبُوهُ، تَخْبَأُ قُلُوبُكُمْ إِلَى الْأَبَدِ. ²⁶تَذَكَّرْ وَتَرْجِعْ إِلَى الرَّبِّ كُلُّ أَقَاصِي الْأَرْضِ، وَتَسْجُدُ قُدَّامَكَ كُلُّ قَبَائِلِ الْأَمَمِ. ²⁷لَأَنَّ لِلرَّبِّ الْمُلْكَ وَهُوَ الْمُتَسَلِّطُ عَلَى الْأَمَمِ. ²⁸أَكَلْ وَسَجَدَ كُلُّ سَمِينِي الْأَرْضِ، قُدَّامَهُ يَجْنُو كُلُّ مَنْ يَنْحَدِرُ إِلَى التُّرَابِ وَمَنْ لَمْ يَخِ نَفْسَهُ. ²⁹إِلَازَرَّتْهُ تَتَعَبَدُ لَهُ، يُخْخِرُ عَنِ الرَّبِّ الْجِبَلِ الْآتِي. ³⁰يَأْتُونَ وَيُخْرِجُونَ يَبْرَهُ شَعْباً سَيُولَدُ، يَأْتَهُ قَدْ فَعَلَ.

¹Ein Psalm Davids, vorzusingen; von der Hinde, die früh gejagt wird. Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? ich heule; aber meine Hilfe ist ferne. ²Mein Gott, des Tages rufe ich, so antwortest du nicht; und des Nachts schweige ich auch nicht. ³Aber du bist heilig, der du wohnst unter dem Lobe Israels. ⁴Unsre Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus. ⁵Zu dir schrieen sie und wurden errettet; sie hofften auf dich und wurden nicht zu Schanden. ⁶Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch, ein Spott der Leute und Verachtung des Volks. ⁷Alle, die mich sehen, spotten mein, sperren das Maul auf und schütteln den Kopf: ⁸"Er klage es dem HERRN; der helfe ihm aus und errette ihn, hat er Lust zu ihm." ⁹Denn du hast mich aus meiner Mutter Leib gezogen; du warst meine Zuversicht, da ich noch an meiner Mutter Brüsten war. ¹⁰Auf dich bin ich geworfen von Mutterleib an; du bist mein Gott von meiner Mutter Schoß an. ¹¹Sei nicht ferne von mir, denn Angst ist nahe; denn es ist hier kein Helfer. ¹²Große Farren haben mich umgeben, gewaltige Stiere haben mich umringt. ¹³Ihren Rachen sperren sie auf gegen mich wie ein brüllender und reißender Löwe. ¹⁴Ich bin ausgeschüttet wie Wasser, alle meine Gebeine haben sich zertrennt; mein Herz ist in meinem Leibe wie zerschmolzenen Wachs. ¹⁵Meine Kräfte sind vertrocknet wie eine Scherbe, und meine Zunge klebt an meinem Gaumen, und du legst mich in des Todes Staub. ¹⁶Denn die Hunde haben mich umgeben, und der Bösen Rotte hat mich umringt; sie haben meine Hände und Füße

durchgraben.¹⁷ Ich kann alle meine Gebeine zählen; aber sie schauen und sehen ihre Lust an mir.¹⁸ Sie teilen meine Kleider unter sich und werfen das Los um mein Gewand.¹⁹ Aber du, HERR, sei nicht ferne; meine Stärke, eile, mir zu helfen!²⁰ Errette meine Seele vom Schwert, meine einsame von den Hunden!²¹ Hilf mir aus dem Rachen des Löwen und errette mich von den Einhörnern!²² Ich will deinen Namen predigen meinen Brüdern; ich will dich in der Gemeinde rühmen.²³ Rühmet den HERRN, die ihr ihn fürchtet; es ehre ihn aller Same Jakobs, und vor ihm scheue sich aller Same Israels.²⁴ Denn er hat nicht verachtet noch verschmäht das Elend des Armen und sein Antlitz vor ihm nicht verborgen; und da er zu ihm schrie, hörte er's.²⁵ Dich will ich preisen in der großen Gemeinde; ich will mein Gelübde bezahlen vor denen, die ihn fürchten.²⁶ Die Elenden sollen essen, daß sie satt werden; und die nach dem HERRN fragen, werden ihn preisen; euer Herz soll ewiglich leben.²⁷ Es werden gedenken und sich zum HERRN bekehren aller Welt Enden und vor ihm anbeten alle Geschlechter der Heiden.²⁸ Denn des HERRN ist das Reich, und er herrscht unter den Heiden.²⁹ Alle Fetten auf Erden werden essen und anbeten; vor ihm werden die Kniee beugen alle, die im Staub liegen, und die, so kümmerlich leben.³⁰ Er wird einen Samen haben, der ihm dient; vom HERRN wird man verkündigen zu Kindeskind.³¹ Sie werden kommen und seine Gerechtigkeit predigen dem Volk, das geboren wird, daß er's getan hat.